

NEWS

Crowdfunding: Unverpackt-Laden für Göttingen

Mit einem Unverpackt-Laden soll allen Göttinger_innen und im Umkreis lebenden Personen die Möglichkeit gegeben werden, plastikfrei & bedarfsgerecht einkaufen zu können. Neben Bio-Lebensmitteln soll es viele Non-Food-Artikel des täglichen Bedarfs geben, mit denen das Einsparen von Plastik im Handumdrehen gelingt. Noch bis zum 14.01.2018 gibt es die Möglichkeit, das Projekt über die Website startnext.com finanziell zu unterstützen.

Infos: www.startnext.com/wunderbarunverpacktgoettingen

14. Schulkinowochen

Vom 26. Februar bis zum 02. März finden in Göttingen die Schulkinowochen statt. Im Mittelpunkt aller gezeigten Filme stehen die 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. In Abstimmung mit dem Kultusministerium wird ein künstlerisch wie pädagogisch hochwertiges Filmangebot und Sonderveranstaltungen mit Einführungen, Gästen und Filmgesprächen angeboten. Lehrer_innen können ihre Klassen online anmelden. Der Eintrittspreis liegt bei 3,50 Euro pro Schüler.

Infos: www.schulkinowochen-nds.de

WTO-Konferenz: Müller fordert Durchbruch zu fairem Handel

Anlässlich der Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation (WTO) in Buenos Aires (Argentinien) hat sich Entwicklungsminister Gerd Müller für faire Handelsbeziehungen zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern eingesetzt. Bei der Konferenz geht es auch um den künftigen Umgang mit Agrarsubventionen. Für Entwicklungsländer sei die Konferenz wichtig, denn ein starker WTO-Rahmen ermögliche es ihnen, ihre Interessen im Welthandel einzubringen, erklärte Müller.

Infos: www.epo.de

Broschüre „abgelehnt!“ kann wieder bestellt werden

Das Institut für angewandte Kulturforschung e.V. publizierte im Jahre 2011 erstmals die Broschüre „abgelehnt!“. Es geht um Themen wie Asyl und Flucht. Die Broschüre wurde 2016 überarbeitet und kann nun wieder bestellt werden. Anhand von drei Kinderfiguren wird versucht, Kindern leicht zu erklären, wieso manche Menschen fliehen müssen, was genau Asyl bedeutet und wie geflüchtete Menschen leben. Kinder werden ermutigt sich ihre eigene Meinung zu bilden und diese zu äußern. Sie richtet sich an Kinder von 9- 11 Jahren sowie an Schulen, Lehrkräfte und andere Multiplikator_innen.

Preisliste und Infos: info@ifak-goettingen.de

NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen,

das gesamte EPIZ-Team wünscht euch einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vom 23.12. bis 07.01. ist das EPIZ nur sporadisch besetzt. Ab dem 08.01. sind wir aber gern wieder für euch da.

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

So 07.01., 16:30 - 19:00 Uhr

Meine Küche ist deine Küche

In den Kochkursen gibt es die Möglichkeit, ganze Menüs aus anderen Kochtraditionen zusammen mit Einheimischen zu kochen. 07.01.- Syrisches Essen, 21.01.- Kolumbianisches Essen

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde (khg: Zentrum), Küche, Kurze Str. 13, Göttingen Anmeldung: khg: Sekretariat, Tel. 0551 488760, info@khg-goettingen.de

Mo 08.01., 08:00 - 16:00 Uhr

Winter School „Inherited Inequalities and the Formation of the Modern World“

Vortrag von Prof. Dr. Rupa Viswanath

V: Centre for Modern Indian Studies, katharina.jannasch@zvw.uni-goettingen.de
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

Mo 08.01., 19:15 - 20:15 Uhr

Die ägyptisch-deutschen Ausgrabungen im Sonnentempel von Heliopolis in Kairo

Vortrag von PD Dr. Dietrich Raue

V: Archäologisches Institut und Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis, Tel. 0551 397502, sekretariat.archinst@phil.uni-goettingen.de
Ort: Auditorium, Hörsaal 11, Weender Landstraße 2, Göttingen

Di 09.01., 16:15 - 17:45 Uhr

Europe - Anatomy of a Crisis

Vortrag von Dr. Lars Klein

V: EMJMD „Euroculture – Society, Politics and Culture in a Global Context“, Tel. 0551 3927822, lklein@gwdg.de
Ort: Verfügungsgebäude VG 4.101, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

Di 09.01., 18:00 - 20:00 Uhr

Body, Morality, Nation, and beyond, Framing Vegetarianism between Europe and India

Vortrag von Prof. Dr. Julia Hauser

V: Sozialwissenschaftliche Fakultät, Tel. 0551 3912742, bprieme@uni-goettingen.de
Ort: Verfügungsgebäude 4.101, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

Di 09.01., 18:30 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Religramme – Gesichter der Religionen“

Infos zum Programm der Eröffnung: www.bit.ly/2ChOxUX

V: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Tel. 0511 1241478, info@gesichter-der-religionen.de, www.gesichter-der-religionen.de
Ort: Max-Planck- Gymnasium, Aula, Theaterplatz 10, Göttingen

Mi 10.01., 18:30 Uhr

Solarlampen als Anreiz zur Baumbepflanzung in Ghanaischen Schulen

Vortrag von Dr. Sam Essiamah.

V: Interkultureller Freundschaftskreis in der Afrikanisch-Asiatichen Studienförderung e.V., Tel. 0551 34443, aasf@aasf.de, www.aasf.de
Ort: Mahatma Gandhi-Haus, Nebentrakt, Theodor-Heuss-Str. 11, Göttingen

Do 11.01., 19:00 Uhr

“Kinshasa Collection“ - Mode als politischer Widerstand

Eine Webserie mit Diskussion. Ein deutsches Filmteam reist in die neue Modehauptstadt Kinshasa, um einen Trailer für eine Kampagne zu filmen, die die öffentliche Meinung über Afrika in Deutschland ändern soll. Das Team findet sich aber stattdessen am Ende mit einem aufsehenerregenden neuen Modelabel veroben wieder.

V: Eine Kooperation des Promotor*innen-Programms des EPIZ und dem Apex Kultur e.V., Tel. 0551 3887635, hirschfeld@epiz-goettingen.de, Eintritt frei, für die Veranstaltung ist die Regisseurin Dorothee Wenner zu Gast.
Ort: Apex Kultur e.V., Burgstraße 46, Göttingen

Do 11.01., 19:00 Uhr

Moderne Islamische Kunst: Begriff und Beispiele

Vortrag von Prof. Silvia Naef im Rahmen der Ausstellung „Eine Flucht in Bildern“.

V: Institut für Arabistik / Islamwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Tel. 0551 3921781, pschlag@gwdg.de
Ort: Glasbau der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, Göttingen

Do 11.01., 20:15 – 21:30 Uhr

Gegen Sklaverei und Menschenhandel - Treffen der Regionalgruppe IJM - Göttingen

Die International Justice Mission arbeitet für den Menschenrechtsschutz und kämpft weltweit gegen Menschenhandel und moderne Sklaverei. Die Göttinger Regionalgruppe lädt alle Göttinger Studierenden und Bürger_innen ein, sich mit ihnen zu engagieren.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde, khg Zentrum, Kurze Str. 13 Göttingen, www.khg-goettingen.de

Fr 12.01., 18:30 - 21:00 Uhr

Kochkurs: Laos und Kambodscha kulinarisch entdecken

Beim gemeinsamen Essen berichtet die Kursleiterin Sigrid Pessel vom Lebensalltag der Menschen und ihrer Ernährung. Außerdem stellt sie verschiedene Projekte vor, die sie besucht hat. Weitere Kurstermine: 19. und 26.01.18 jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr
V + Ort: Evangelische Familien Bildungsstätte, Düstere Str. 19, Göttingen, Anmeldung: Tel. 0551 4886980, Email: fabi-goe@t-online.de, Kursgebühr: 57 € (für drei Termine) inkl. Lebensmittelkosten

So 14.01., 11:15 Uhr

Kunst, Geschichte und Aloha. ‚Hawai‘i‘ im Linden-Museum Stuttgart

Vortrag von Dr. Ulrich Menter

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 397892, ethno@sowi.uni-goettingen.de

Mo 15.01., 18:15 - 20:00 Uhr

‘Ökologische Intensivierung‘ - Was muss und kann Landwirtschaft bis 2030 besser machen als heute?

Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Taube

V: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Tel. 0551 399209, ttschar@gwdg.de
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Adam-von-Trott-Saal, Wilhelm-splatz 3, Göttingen

Di 16.01., 16:15 - 17:45 Uhr

Contemporary Europe is Postcolonial: Transitions, Representations, and Connections

Vortrag von Jesse van Amelsvoort

V: EMJMD „Euroculture – Society, Politics and Culture in a Global Context“, Tel. 0551 3927822, lklein@gwdg.de
Ort: Verfügungsgebäude VG 4.101, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

Sa 20.01., 14:30 Uhr

Papua Neuguinea - Film von und mit Manfred Vogtländer

Die Dokumentation zeigt in außergewöhnlichen Szenen Eindrücke des Alltagslebens der einheimischen Bevölkerung sowie besonderer Anlässe (äußerst lebhaftes Festivals, Totenrituale, etc.)

V + Ort: 15. Göttinger Fernwehfestival, Zentrales Hörsaalgebäude der Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen, Preis: VVK 9/11€, AK 11/13€, www.fernwehfestival.de

Sa 20.01., 14:30 - 16:30 Uhr

Kindernachmittag: „Gamelan: Das balinesische Gongspielorchester“

Workshop mit Katharina Common, Sven Dittmann und Isabel Pagalies.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Anmeldungen an info.ethnokids@gwdg.de, Tel. 0551 3927898 oder 0178 3525813, Kosten: 4€ pro Teilnehmer, Altersempfehlung: 6-12 Jahre

Sa 20.01., 18:00 Uhr

Vortrag zu Tadschikistan

Referentin Humayro Bakhtiyar arbeitete in ihrer Heimat zunächst als Parlamentsreporterin beim Radio und anschließend als politische Journalistin.

V: Amnesty International Göttingen, www.fernwehfestival.de/tadschikistan,

Eintritt frei

Ort: Zentrales Hörsaalgebäude der Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Gö

So 21.01., 14:30 Uhr

Peru

Dr. Roland Hilgartner zeigt die Vielfalt und den Naturschutz am Rio Tapiche. Außerdem spricht er über die Projektaktivitäten des Göttinger Vereins Chances for Nature, der sich dafür einsetzt, das Gebiet am Rio Tapiche unter Schutz zu stellen, und die Bevölkerung unterstützt, nachhaltig mit ihren Ressourcen umzugehen.

V: 15. Göttinger Fernwehfestival, Preis: VVK 9/11€, AK 11/13€, www.fernwehfestival.de

Ort: Zentrales Hörsaalgebäude der Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

So 21.01., 15:00 - 17:00 Uhr

Zivilgesellschaftliches Engagement für Geflüchtete und von Geflüchteten: Persönliche Ein- und Ausblicke

Sozialwissenschaftlerin Dr. Ina Rust schildert persönliche Erkenntnisse und gibt Einblicke in die Forschung rund um das Thema „Migration und Ehrenamt in Deutschland“ (Im Rahmen der Ausstellung „Eine Flucht in Bildern“).

V: Institut für Arabistik / Islamwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Tel. 0551 3921781, pschlag@gwdg.de

Ort: Glasbau der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, Göttingen

So 21.01., 17:00 - 19:00 Uhr

Finissage

Mit Podiumsdiskussion zur aktuellen Situation der Arbeit mit geflüchteten in Göttingen und Deutschland. Im Rahmen der Ausstellung „Eine Flucht in Bildern“.

V: Institut für Arabistik / Islamwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Tel. 0551 3921781, pschlag@gwdg.de
Ort: Glasbau der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, Göttingen

So 21.01., 18:00 Uhr

Vortrag: EinDollarBrille: Hilfe für 150 Millionen Menschen

Das Projekt EinDollarBrille hat es sich zum Ziel gesetzt, eine finanziell unabhängige augenoptische Grundversorgung der Bevölkerung in den Entwicklungsländern aufzubauen. Dadurch wird auch die dortige Wirtschaft gestärkt.

V: 15. Göttinger Fernwehfestival, Eintritt frei, www.fernwehfestival.de
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude der Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

Mo 22.01., 19:00 Uhr

„Die Verfolgung von Journalisten und Autoren durch Erdogans Türkei“

Mit dem deutsch-türkischen Schriftsteller Dogan Akhanli. In seinen Schriften thematisiert Akhanli den Völkermord an Armeniern im Osmanischen Reich.

V + Ort: Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV), Victor-Gollancz-Haus, Geiststraße 7, Göttingen, Eintritt frei. Spenden erwünscht, www.gfbv.de

Di 23.01., 18:00 - 20:00 Uhr

The Welfare Regime Within and Beyond Borders: The Openness and Closedness of the Chinese Social Policy

Vortrag von Prof. Liu Tao

V: Centre for Modern East Asian Studies, cemeas@uni-goettingen.de

Ort: Theologicum T0.136, Platz der Göttinger Sieben 2, Göttingen

So 28.01, 11:15 Uhr

Beschneidung oder Genitalverstümmelung? Menschenrechtliches Engagement als Gratwanderung

Vortrag von Petra Schnüll
V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 397892, ethno@sowi.uni-goettingen.de



Mo 29.01., 16:00 - 18:00 Uhr

Sovereignty, Natural Law, and the Ironies of Decolonization: India and the Tokyo Trial through the Lens of Global Intellectual History

Vortrag von Prof. Dr. Milinda Banerjee
V: Universität Göttingen, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Tel. 0551 3912742, bprieme@uni-goettingen.de
Ort: Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen AP26, Goßlerstraße 10, Göttingen

SEMINARE



Mo 05.02. - Mi 07.02.

Junge Geflüchtete in Ausbildung bringen

Was geschieht zurzeit in Niedersachsen, um jungen Geflüchteten Wege in berufliche Bildung zu bahnen? Welche Konzepte und Instrumente sind in Schulen und Betrieben in Erprobung und wie werden sie weiterentwickelt? Welche Aufgaben und Probleme bleiben auf der Agenda für Integration?

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum, Tel. 05766810, eal@evlka.de, www.loccum.de

LUMIÈRE

Die Flügel der Menschen

Kirgisistan, Niederlande, D 2017, 89 Min. OmU, Regie: Aktan Arym Kuba
Zentaur lebt in der kirgisischen Bergregion und sieht mit Sorge, wie sich die Zeiten geändert haben – die Pferde, einst untrennbar mit der Identität und der Freiheit der Kirgisen verwoben, sind heute eine Ware, von menschlicher Profitgier in einen Stall verbannt. Um dem entgegenzuwirken, klaut er die Tiere von den Oligarchen und reitet sie in die Freiheit, doch die setzen einen Kopfgeldjäger auf ihn an.
Do 11.01. und Mi 17.01. jeweils um 18 Uhr



Palmyra

D 2016, 90 Min., ein Essayfilm von Hans Puttnies
Im Sommer 2015 wurden die berühmten Tempel von Palmyra in Syrien durch den „Islamischen Staat“ zerstört. Der Essayfilm zeichnet kritisch den Weg nach, der zu dem überhöhten „Weltkulturerbe“ führte, das im Krieg allen Parteien als Propanda dienen konnte – und das doch die geliebte Heimat vieler Menschen war.
So 14.01. um 20.00 Uhr, Regisseur Hans Puttnies ist zu Gast.



#uploading_holocaust

Eine Filmvorführung mit Vortrag und Diskussion
Der Dokumentarfilm zeigt das von israelischen Jugendlichen selbstgedrehte Filmmaterial ihrer „Reise nach Polen“, einer alljährlichen Gedenkstättenfahrt in ehemalige Konzentrationslager.
Mo15.01. um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.



Teheran Tabu

D, Österreich 2017, 93 Min., OmU, Regie: Ali Soozandeh
In der iranischen Hauptstadt Teheran kreuzen sich die Wege von drei selbstbewussten Frauen und einem jungen Musiker. Der Film zeigt die Suche nach Nähe und Lebensfreude und den Kampf gegen restriktive Gesetze in der iranischen Gesellschaft.
Do 18.01. 18:00 Uhr, Fr 19.01. und Mi 24.01. 22:00 Uhr, Mo 22.01. 20:00 Uhr

Gauguin

Frankreich 2017, 102 Min., OmU u. DF, Regie: Édouard Deluc
Der französische Maler Paul Gauguin wandert 1891 aus Paris in das heutige Tahiti aus. Er lebt mit den Eingeborenen im Dschungel und verliebt sich in die junge Tehura, die schließlich seine Frau und Muse und das Modell für seine berühmtesten Bilder wird.
Do 18.01., Fr 19.01 und Mi 24.01. 20:00 Uhr, Sa 20.01., So 21.01., Mo 22.01. und Di 23.01. 17:30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Bis 04.02.18, jeden Sonntag 10 bis 16 Uhr

Künstlerische Lebenswelten in Ghana. Impressionen einer studentischen Feldforschung

V + Ort: Institut für Ethnologie, 0551 39-27892, kjansen@gwdg.de, Theaterplatz 15, Göttingen



Bis 30.06., Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr, So 10:00 - 16:00 Uhr

Digital High Asia

Fotos und großformatige Gebirgs- und Gesteinspanoramen, Gesteins- und Bodenproben aus Hochasien aus dem Nachlass von Prof. Dr. Matthias Kuhle, der 2015 während einer studentischen Exkursion in Nepal tödlich verunglückte, werden gezeigt.

V: Geographisches Institut, Tel. 39-8021, christoph.dittrich@geo.uni-goettingen.de
Ort: Geowissenschaftliches Museum, Goldschmidtstraße 5, Göttingen



Mo 11.12. bis So 21.01.

„Eine Flucht in Bildern“ - Syrische Künstler dokumentieren ihre Flucht.

Über syrische Geflüchtete wird viel geredet, selbst kommen sie jedoch kaum zu Wort. Das Art-Meets-Science Projekt „Eine Flucht in Bildern“ möchte dies ändern und zeigt unter anderem Grafiken des syrischen Künstler-Ehepaars Ayman Aldarwish und Nasim Kasem. Eingebettet ist die Ausstellung in ein wissenschaftliches Rahmenprogramm, in dem künstlerische, soziale und kulturelle Aspekte der Bilder erläutert werden.

V: Institut für Arabistik / Islamwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, www.galerie-alte-feuerwache.de, info@galerie-alte-feuerwache.de, Tel. 0551-49210399
Ort: Glasbau der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, Göttingen



Di 09.01. – Mi 07.02.

„Religramme – Gesichter der Religionen“

Je vielfältiger und bunter die Welt der Religionen wird, umso wichtiger ist es, dass wir einander kennen lernen. In der interaktiven Wanderausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ begegnen Sie zwanzig Frauen und Männern aus zwanzig Religionsgemeinschaften.

Vernissage: 09. 01. 2018, 18.30 Uhr in der Aula des MPG

V: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Tel. 0511 1241478, info@gesichter-der-religionen.de, www.gesichter-der-religionen.de
Ort: Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10, Göttingen

WETTBEWERB

Kreativwettbewerb „Besser machen!“

Schulen, Jugendeinrichtungen und Einzelpersonen zwischen zwölf und 26 Jahren sind dazu aufgerufen, kreative Antworten auf den übermäßigen Ressourcenverbrauch durch Konsum zu finden und den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern.
Einsendeschluss 17.01., Infos: www.lizzynet.de

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: EPIZ Göttingen | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: David Hennemuth Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 20.01.2018

GRUPPENPORTRAIT

Integrationsrat Göttingen

Der Integrationsrat tritt für die kulturelle, soziale, rechtliche und politische Gleichstellung der in Göttingen lebenden über 29.000 Migrantinnen und Migranten seit 1980 ein.

Mitglieder des Integrationsrates sind:

Prof. Dr. Abdulrahman Asif (Vorsitzender), Irina Schnar (stellvertr. Vorsitzende), Fuat Aygül (stellvertr. Vorsitzender), Dr. Gülsan Yalcin, Yanitsa Petrova, Ibrahim Yilmaz, Dr. Nizar Aouni, Ibrahim Elmas, Marwan Shalabi, Gustavo Moreno Morales und Tamba Mafinda.

Der Integrationsrat verfolgt u.a. diese Ziele:

- Gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen
- Chancengleichheit in Kindertagesstätten, Schulen und Ausbildung
- Förderung der Mehrsprachigkeit
- Verbesserung der rechtlichen Situation
- Schutz und Sicherheit für politische Flüchtlinge
- Förderung und Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen
- Stärkung der politischen und gesellschaftlichen Partizipation
- Kommunales Wahlrecht für Alle
- Antidiskriminierungsarbeit
- Gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Der Integrationsrat hat in allen Angelegenheiten, die die zugewanderte Bevölkerung betreffen und zum kommunalen Wirkungskreis gehören, ein Anhörungsrecht. Die Anhörung soll vor der Beschlussfassung in den Ausschüssen und im Rat erfolgen. In vier Ratsausschüssen ist der Integrationsrat direkt vertreten und hat dort Rede- und Antragsrecht:

- Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion
- Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Wohnungsbau
- Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
- Jugendhilfeausschuss.

Der Integrationsrat ist aktives Mitglied im Niedersächsischen Integrationsrat sowie im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat vertreten, um in seiner politischen Arbeit und Wirkung nicht auf die Kommune beschränkt zu sein. Gerade Migranten und Flüchtlinge unterliegen weitreichenden rechtlichen und politischen Restriktionen, die in der Verantwortung des Bundes und des Landes Niedersachsen sind.

Der Integrationsrat arbeitet eng mit den Migrantenselbstorganisationen und Flüchtlingsinitiativen in Göttingen zusammen. Migrantinnen und Migranten sind in der Geschäftsstelle des Integrationsrates (Neues Rathaus, Zimmer 923, 9. Etage) herzlich willkommen.

Integrationsrat Göttingen
Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Email: integrationsrat@goettingen.de
Tel.: 0551/4002599

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10:00h bis 12:00h und nach Vereinbarung

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen

